

Mit Liedern und Literatur auf Tour

Sie schreiben, singen und gehen auf Tour, sechs Autorinnen machen «Liederatour». Sie folgen ihren Gefühlen, die sie zum Schreiben beflügeln und die sie an neue Grenzen führen: Grenzgänge heisst auch ihr aktuelles Programm. Am Montag überschritten sie die Grenze zur KSB. Grenzwärter gab es keine, nur lauter offene Ohren.

«Die Pandemie hat uns alle ausgehungert, auch die Kulturschaffenden», sagte Flavia Steiger am vergangenen Montagabend zur Begrüssung in der Aula der Kanti Beromünster. «Umso mehr Freude haben wir jetzt, dass wieder Veranstaltungen stattfinden können. Freuen wir uns auf die Grenzgänge!» Für Blanca Burri war die Lesung eine Grenzüberschreitung zur Heimat, hatte sie doch sechs Jahre diese Kanti besucht. Dass die gebürtige Hasenhuserin hier einmal als Autorin lesen würde, hätte sie sich nie gedacht.

Grenzen beschrieben

Die sechs Autorinnen der «Liederatour» machen Alltagsmomente zu

Geschichten und erzählen darin von Begebenheiten, bei denen Grenzgänge stattfinden. Blanca Burri führt die Zuhörer an und über den Röstigraben, witzig und humorvoll. Mit Sandra Rutschi geht es «Hinüber» – ein Krimi, der sich an einem Grenzposten abspielt und der am Ende eine unerwartete Wende nimmt. Stefanie Christ gelingt es, Make-up als Grenzerfahrung darzustellen. Carolin Merkle macht aus Geldbeutelphotos Poesie und schreibt über dreisprachige Schwäne in Basel. Mit Melanie Gerber reist man im Auto durch Lebensabschnitte und über die Grenze in den Süden. Sarah Luisa schliesslich schreibt nicht nur Texte, sie singt sie auch, begleitet mit der Ukulele, sehr erfrischend und berührend.

Grenzen verwischt

«Liederatour» vermischt Lesung, Gesang und Podiumsgespräch. Zwischen den Darbietungen interviewen die Autorinnen einander und bringen dadurch viel über ihr persönliches Schaffen herüber. Lesung und Podium ineinanderfliessen zu lassen, ist in sich ein Grenzgang, der zugleich eine



Die Literatur-Combo «Liederatour» zu Gast an der KSB. (Bild: uke)

Abgrenzung verwischt. «Liederatour» macht Lust auf mehr, mehr Schreiben, mehr Lesen und Singen, mehr Zuhören. In Buchform inklusive CD ist sie als «Grenzgänge in Wort und Klang» erhältlich bei der Edition Buchfink, Bubikon.

Zum Abschluss dieses stimmigen KSB-Forums bedankte sich Rektor Marco Stössel: «Immer, wenn man beim Zuhören einer Geschichte schmunzeln muss, sieht man sich darin gespiegelt.» Das Publikum hatte während dieser Stunden viel geschmunzelt.

Ursula Koch-Egli